

Niederschrift

über die

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Gemeinderats Rieden

Sitzungstermin:	Donnerstag, den 20.02.2025
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Sitzungsort:	Vorraum der Moddebaach-Halle (Kirchstraße), 56745 Rieden

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister

Herr Andreas Doll

Vorsitzender

Erster Beigeordneter

Herr Jochen Marx

Beigeordneter

Herr Martin Müller

Herr Alexander Reuter

CDU

Herr Tobias Hackenbruch

Fraktionsvorsitzender

Herr Moritz Schumacher

SPD

Frau Esther Rausch

Fraktionsvorsitzende

Wählergruppe Reuter

Herr Benjamin Brüser

Verwaltung

Frau Simone Pawlak

Herr Patrick Voidel

Schriftführer

Abwesend waren:

Der Vorsitzende stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Haupt- und Finanzausschuss des Gemeinderates Rieden beschlussfähig ist.

Gegen die Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Gemeinderates Rieden vom 18.01.2024 werden keine Bedenken erhoben.

Tagesordnung Öffentliche Sitzung

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025
2. Mitteilungen

Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt: 1

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025

Sachverhalt:

Gem. § 1 der Haushaltssatzung 2025 beträgt der Gesamtbetrag der Erträge 2.342.320 EUR und der Gesamtbetrag der Aufwendungen 2.316.900 EUR. Es ergibt sich ein Jahresüberschuss von 25.420 EUR, der insbesondere auf die Veräußerung des Anwesens Brohltalstraße 44 und die Erträge der Gewerbesteuer sowie die Beherbergungssteuer zurückzuführen ist. Die Nettobelastung der Abschreibungen beträgt im Haushaltsjahr 2025 = 55.830 EUR.

Die Verbandsgemeindeumlage wurde unter Berücksichtigung der vom Haupt- und Finanzausschuss der Verbandsgemeinde befürworteten Umlage für die Aufwendungen der Sozialhilfe (- 0,143621 v. H.) im Haushaltsplan veranschlagt. Die Beschlussfassung im Verbandsgemeinderat erfolgte am 11.12.2024. Die Umlage beträgt 37,364192 v. H. und reduziert sich um 1,964716 v. H. gegenüber dem Umlagesatz des Vorjahres.

Der Kreisumlagesatz beträgt 46,58 v. H. und steigt um 1,87 v. H. gegenüber dem Umlagesatz des Vorjahres. Die zu zahlende Kreisumlage erhöht sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2024 um 26.560 EUR.

Der Gesamtbetrag der Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt beträgt 3.345.090 EUR. Aus den laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit einschließlich der Zinsein- und auszahlungen ergibt sich ein positiver Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen von 106.260 EUR.

Den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 1.124.900 EUR stehen Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Beiträgen und Grundstücksveräußerungen i. H. v. 861.770 EUR gegenüber. Es verbleibt ein negativer Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit i. H. v. 263.130 EUR.

Zu den veranschlagten Investitionen zählen insbesondere der Erwerb von Ackergrundstücken, Bau- und Planungskosten zur Erweiterung des Kindergartens, Notargebühren für den Abschluss von Optionsverträgen sowie Planungskosten für das Neubaugebiet „Dornheck“, Bedarf für die Nutzungsänderung des Anwesens Kirchstraße 56 (im Rahmen des Projektes RegioHub sowie Nutzung als Gemeindebüro), der Restbedarf zum Neubau der Oberstraße II. BA, der Gemeindeanteil am Breitbandausbau und der Bedarf für die punktuelle Verbreiterung der Straße „Am Schorenberg“ sowie Errichtung einer Absturzsicherung.

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen i. H. v. 106.260 EUR deckt die Tilgungsleistungen i. H. v. 77.340 EUR sowie den Mindest-Rückführungsbetrag für die bestehenden Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde Mendig zum 31.12.2023 i. H. v. 17.290 EUR ab. Per Saldo verbleibt eine freie Finanzspitze i. H. v. 11.630 EUR. Diese wird zur Deckung des investiven Fehlbetrages von 263.130 EUR eingesetzt. Der verbleibende investive Fehlbetrag von 251.500 EUR wird über eine Kreditaufnahme in gleicher Höhe gedeckt.

Die Ortsgemeinde Rieden nahm bis zum 31.12.2023 am Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF) teil. Sie hat sich mit Vertrag vom 25.03.2024 an der Teilnahme am Programm „Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (PEK-RP) verpflichtet und im Jahr 2024 seitens des Landes Rheinland-Pfalz einen Betrag von 488.089 EUR zur Entschuldung erhalten. Durch den Vertragsabschluss ist jedoch keine weitere Teilnahme mehr am Programm KEF möglich; d. h. die Förderung nach KEF endet – vorzeitig – mit Ablauf des 31.12.2023.

Im Übrigen wird auf den vorliegenden Haushaltsplanentwurf verwiesen.

Hinweis zur Finanzierung:

Entfällt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, dem Haushaltsplan 2025 zuzustimmen und den Erlass der Haushaltssatzung 2025, unter Berücksichtigung der ggf. bisher eingereichten Vorschläge der Einwohner und deren Abwägung, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig	X
Zustimmungen	./.
Ablehnungen	./.
Stimmenenthaltungen	./.

Tagesordnungspunkt: 2

Mitteilungen

- 1) Über die in der Haushaltsberatung angesprochenen Themen „Kindergarten“ und „Regio Hub“ wurde über den weiteren Ablauf und die Ausgestaltung der Maßnahmen gesprochen.
- 2) Es hat ein konstruktives Gespräch mit der „Interessengemeinschaft Waldsee Rieden“ gegeben. Im Protokoll wurden 19 Punkte, z.B. die Errichtung einer Ladesäule, aufgenommen, die teilweise bereits geklärt wurden. Über die übrigen Sachverhalte wird der Interessengemeinschaft nach Klärung Rückmeldung gegeben.
- 3) Der Gemeinderat findet am 10.03.2025 in der Pension Leich statt.

Vorsitzender
Andreas Doll

Schriftführer
Patrick Voidel